

51/64A-65

3) Mit Sicherheit stammt bloss Datum und Unterschrift von Andermatt.

 AH 51, 415

64 B

1682 Juli 12.

A

ERKANNTNIS [VON AMMANN BZW. STABFUEHRER, RAT UND BUERGER DER
STADT ZUG IN DER ANGELEGENHEIT DES SPAN. REDUKTIONS-
INSTRUMENTES]

"Auff heüt den ... habent M.G.hh. undt bey Eiden versambte Burgerschaft mit
grösserem Meher erkennt, ess gantzlich bey gester von M.G.HH. [Ammann und Rat]
von Stat undt Ampt Erkanntnuss¹ verbliben undt ... Graff [Giovanni Francesco]
A r e s e n mehrerss nit hinauss gebe Solle, äls was er ersterss mahlen be-
gährt, undt Ihme überschickt worden, auch angenomben hat. Actum ut Supra."

[gez.] Wolfgang V o g t, Stadtschreiber Zug
Ratifikation des Beschlusses [von Ammann und Rat] von Stadt und Amt [Zug] vom
11. Juli 1682 durch die Hohen Gewalten [Gemeindeversammlungen] von Stadt und
Amt [Aegeri, Menzingen und Baar].

1) s. AH 51/64A

 AH 51, 415

65

[1662 n. Juli 25.]

A

BERICHT VON FELIX THEOBALD [DIEBOLD], PRAEDIKANT VON DUEBENDORF,
UEBER EIN SONNENEREIGNIS

"Zinstags morgens den 15 July 1662, nach 6 Uhren kombt der Sigrüst Zu mir in
die Studierstuben undt fraget mich, ob ich nit an der Sonnen gewahre, weil
ich aber im studieren uff die predig mich rüstende, begriffen, hab ich es nit
geachtet, bin aber also bald mit dem Sigrüsten hin under uff die gassen ge-
gangen, und hab die kuglen gesehen huffen wyss, Zwahr nit von oder uss der
Sonen, sonder von auffgang daher fahren, in der Sonen old voll mondts grösse,
etlich fuohrend Zubeiden syten nebent der Sonen her, etliche hoch andere ni-
derer gegen der erden. die richtig under der Sonen hin gefahren haben der-

selben den Schyn genommen, das Sy keine stralen ussgeworffen, das ... [wir] ohne einiche hinderung daryn sehen, und das anschauen erleiden mögen, etliche sint vor, nehent, und hinder unss auff die erden gefallen, die haben etwan eines schue hohes ein raüchlij von sich gegeben, und danen ist nichts mehr gesehen worden, die kuglen warend unterschidenlich von farben, etliche und die ersten die ich gesehen, warend blauw die anderen schwartz, die driten blut rott, und sint etlich wie blut im lufft Zer ronnen, etlich waren schwefel gelw; und also gälw; das wann Sy einen menschen in Jhrem für lauff überfahren und in ihrem gegenstand getroffen, derselb allerdings gelw geschinnen, uff den abend im nidergang der Sonnen sint widerumb gesehen worden, wie am Tag Zevor morgens und abendts, wie ich nach gentz erfahren, auch geschehen."

Original? - AH 51, 416 (417)-420 - Seite 419 und 420 leer

66

1668 August 4., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. RESIDENTEN FRANÇOIS] MOUSLIER AN RITTER
UND STATTHALTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

"Vous aurez Sans doute pû Sçavoir par la relation de vos Deputez [auf die Jahrrechnung in Baden: Ulrich S c h ö n und Jakob A n d e r m a t t] que ce que je vous ay mandé du proiet qu'on a fait pour la deffense des villes forestieres¹ n'est que tres vray et ainsy que pendant qu'on a voulu favoriser les Jmperiaux d'une façon on a desobligé par la mesme le Roy [L u d w i g XIV.] Sur un pareil Suiet. La paix perpetuelle [von 1516] comme vous Sçavez porte qu'on ne donnera passage ny commodité aux Ennemis l'un de l'autre. Vous Sçavez que la france n'en a point que la Maison d'[H a b s b u r g-]Austrie et l'Espagne et cependant vous vous obligez envers l'une de luy donner du secours et vous le faites a l'endroit de l'autre des presentement. Je vous prie de me dire a quels autres Ennemis de la france vous ne donnerez ny passage ny commodité Si vous le faites a ceux cy et si apres cela vous croyez que le Roy soit encore obligé de payer la pension de paix qui n'a esté accordéz qu'en cette consideration qu'on ne bailleroit ny passage ny commodité aux Ennemis du Royaume.

Par les lettres Reversalles que vous avez prise du Roy pour executer l'alliance a l'égard du Duché de Milan et de savoye vous vous estes Soumis a la perte